



Kirchenblättchen



März · April · Mai 2024



WAS IST DENN HIER LOS?

DIENSTAG

19 Uhr Auslese Der Büchertreff

19. März, 16. April, 21. Mai

Ansprechpartnerin:

Christine Henkelmann u. Katrin Scheiding

Tel.: 9910019

MITTWOCH

19:30 Uhr „Neuer Chor“

Ansprechpartner: Dominic Disqué

Tel.: 918439

DONNERSTAG

15 Uhr Spielenachmittag für Jung und Alt

29. Februar, 21. März, 11. April, 2. Mai, 23. Mai

Bitte bringt für Kaffee und Kuchen jeder ein Gedeck mit!

Ansprechpartnerin: Margret Braune

Tel: 05693/ 995550

FREITAG

9-10.30 Uhr Krabbelgruppe

Ansprechpartnerin: Anne Drübert

Tel.: 0173/8646524

19 Uhr Ten Sing

Ansprechpartner: Lorelei Disqué

Tel.: 0162/8254152

SAMSTAG

10:30-12:00 Uhr

Kinderkirche für Kinder

von 4-12 Jahren jeden 2. Samstag im Monat

Ansprechpartner: Pfr. Scheiding

Pfarramt Ehingen

Adresse: Steenweg 10

34471 Volkmarsen / Ehingen

Tel.: 05693/253

Mail: pfarramt.ehingen@ekkw.de

Kirchenbüro

Frau Damm ist **Montag bis Freitag von 9-12 Uhr**

im Gemeindebüro Wolfhagen, Hans-Staden-Str. 24 zu erreichen

Tel.: 05692 - 9966882

Mail: kirchenbuero.wolfhagen-erpetal@ekkw.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Ehingen und Viesebeck

Herausgeber: Kirchengemeinde Ehingen

Mitarbeiter:innen: Christine u. Matthias Henkelmann, Pfarrer Kai u. Katrin Scheiding

Auflage: 540 Exemplare

Kontoverbindung der Kirchengemeinde: Kirchenkreisamt Hofgeismar

IBAN DE13 520 604 100 0020 001 05

Verwendungszweck „Kirchengemeinde Ehingen“ (bitte unbedingt angeben!)

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

AN(GE)DACHT

„Mittelmäßigkeit ist ein Grund zum Schämen!“ So steht es auf einer Karte, die wir vor vielen Jahren aus welchem Grund auch immer an unseren Kühlschrank geheftet hatten. Im Laufe der Jahre merkte ich jedoch, dass es uns nicht guttut, ein solches Motto ständig vor Augen zu haben. Als müsse man immer und überall der Beste sein: die Bude tipptopp, im Beruf alles optimiert, die Kinder adrett und wohlerzogen und mit Bestnoten in der Schule, das Essen jeden Tag lecker, frisch und abwechslungsreich, gesund und fair gehandelt und so weiter und so weiter. Glaubt man den Instagram-Stories anderer, schaffen die es ja schließlich auch.



Eigentlich kann man an solchem Maßstab nur scheitern. Und dann an seinem Scheitern verzweifeln. Irgendwann sammelten sich immer mehr andere Karten am Kühlschrank: „Manchmal glaube ich, der Haushalt macht das extra“, steht auf einer. Oder: „Eben war hier noch geputzt und aufgeräumt. Schade, dass du das verpasst hast.“ Und ich merkte, wie diese Karten Leichtigkeit ins Lebensgefühl brachten. Seinen Unzulänglichkeiten mit Humor begnügen. Fünfe gerade sein lassen. Sehr befreiend.

Eines Tages nahm ich mir einen dicken schwarzen Stift und malte ein „k“ auf die alte Karte. „Mittelmäßigkeit ist kein Grund zum Schämen!“, heißt sie nun. Besser.

Vielleicht darf man doch mit einem mittelmäßigen Leben zufrieden sein. Klar könnte die Bude aufgeräumter, der Garten gepflegter, der Urlaub hipper, der Bauch straffer und der Alltag aufregender sein. Das Leben insgesamt „Insta-tauglicher“. Aber was, wenn das zum Stress wird? Gebiert dieses ständige Vergleichen, wer das Bessere, Coolere, Perfektere hat, nicht nur Neid, Unzufriedenheit, Undankbarkeit? Und wenn dieses hippe „Insta-Leben“ vielleicht gar nicht das Leben ist, das mir guttut und zu mir passt? Vielleicht darf es ja doch reichen, ganz gemütlich verheiratet zu sein, jedes Jahr an denselben spießigen Urlaubsort zu fahren und dass die Bude sauber genug ist, um gesund zu bleiben, und chaotisch genug, um sich wohlfühlen.

Wenn ich nicht rastlos einem Ideal hinterherhechle, sondern den Blick darauf richte, wofür ich dankbar sein kann, dann verstummen Neid und Unzufriedenheit. „Du sollst nicht begehren, was der andere hat“, heißt es in den Zehn Geboten, um Neid und Undankbarkeit einzudämmen. Wenn ich in meinem Leben angekommen bin, ist es perfekt. Dann lebe ich optimistisch statt optimiert. Was heißt schon mittelmäßig? Wenn es für mich perfekt ist, ist es perfekt. Und das ist es doch, worauf es ankommt. Ein Segen, wenn man genau das Leben leben darf, das zu einem passt. „Sei nun wieder zufrieden, meine Seele, denn Gott tut dir Gutes.“ (Psalm 116,7)

Ihr Pfarrer

L. Scherzberg

AMTSHANDLUNGEN

BEGINNENDES LEBEN

VIESEBECK

Leonie Goldmann, Paderborn

* 27. August 2023 ☛ 10. Dezember 2023



VOLLENDETES LEBEN

EHRINGEN

Horst Diegel, Oberstraße 81

* 9. Februar 1940 ☛ 27. November 2023

Wilhelm Kuhaupt, Oberstraße 55

* 27. Februar 1954 ☛ 2. Januar 2024

Hermann Henkelmann, Niederelsunger Straße 4

* 30. September 1930 ☛ 3. Februar 2024

VIESEBECK

Marie Loose, früher Landauer Straße 17

* 19. Juni 1929 ☛ 8. Dezember 2023

Erika Mokry, Bergstraße 6

* 23. November 1939 ☛ 10. Februar 2024



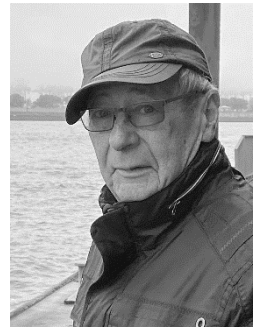
ABSCHIED VON HORST DIEGEL

Horst Diegel wird fehlen, an vielen Stellen. Seitdem er 2007 in den Kirchenvorstand Ehringen eingetreten war, war er für die anderen Mitglieder ebenso wie für viele Menschen in der Gemeinde ein wichtiger Ansprechpartner in vielen verschiedenen Bereichen geworden. Er kümmerte sich umsichtig um die kirchlichen Gebäude, beriet und vermittelte in Pachtfragen, wusste um Themen und Stimmungen im Dorf und war mit seiner sachlichen und loyalen Art eine ebenso große Hilfe wie mit all den kleineren und größeren Handgriffen und Hilfestellungen, die er still und zuverlässig erledigte.

Sein überraschender Tod am 27. November war auch für uns ein Schock und hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft.

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ – unter diesem Bibelwort haben wir ihn in Gottes Hände zurückgelegt.

Ruhe in Frieden – und : Danke!



HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE

EHRINGEN

01.03.24	Helga Urtlauf, Oberstraße 83	90 Jahre
03.03.24	Annemarie Deuermeier, Mittelstraße 21	94 Jahre
21.03.24	Erika Heidenreich, Unterstraße 42	86 Jahre
21.03.24	Marga Schwarz, Querstraße 3	94 Jahre
30.03.24	Ortrud Siebert, Steenweg 23	81 Jahre
01.04.24	Luise Henkelmann, Niederelsunger Straße 4	89 Jahre
21.04.24	Marlene Gante, Oberstraße 39	80 Jahre
09.05.24	Werner Ruderisch, Kuhlenberg 3	84 Jahre
09.05.24	Rainer Prahl, Unterstraße 12	87 Jahre
17.05.24	Edelgard Deuermeier, Rasenweg 2	81 Jahre
17.05.24	Dieter Polaniok, Oberstraße 80	83 Jahre
24.05.24	Otto Bitter, Niederelsunger Straße 37	84 Jahre
31.05.24	Waltraud Gante, Fiddelstraße 3	81 Jahre
31.05.24	Hanna Prahl, Unterstraße 12	86 Jahre

VIESEBECK

05.03.24	Christa Möller, Wolfhager Straße 13	84 Jahre
15.03.24	Günther Fischer, Engelbrechtzerfeld 1	91 Jahre
30.03.24	Sigrid Pudewell, Kahnweg 4	80 Jahre
29.04.24	Jochen Drüge, Elmarshäuser Straße 8	86 Jahre
04.05.24	Wilfried Drude, Landauer Straße 15	83 Jahre
05.05.24	Herma Leffringhausen, Wolfhager Straße 7	83 Jahre

Die 81.-84. und die 86.-89. Geburtstage werden von Ehrenamtlichen aus unseren Kirchengemeinden besucht.

Im März besuchen Sie in Ehringen Eva Hold und in Viesebeck Heike Drüge.

Im April kommen in Ehringen Elsbeth Henkelmann und in Viesebeck Karin Höwner zu Ihnen.

Im Mai besuchen Elke Kuhaupt in Ehringen und Ursel Goßmann in Viesebeck.

Pfarrer Scheiding besucht Sie zum 80. und 85. Geburtstag und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr.



GOTTESDIENSTE

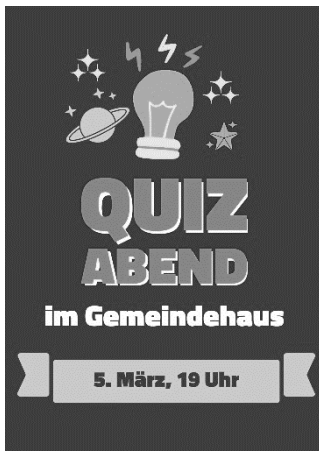
EHRINGEN VIESEBECK

01. März	19 Uhr Kirchspielgottesdienst in Ehringen zum Weltgebetstag		WGT-Team
03. März	11 Uhr Familien- gottesdienst zum Welt- gebetstag in Ehringen	10 Uhr	Pfarrer K. Scheiding und Kita Ehringen Prädikantin C. Henkelmann
10. März	19 Uhr Lampengottesdienst für das ganze Kirchspiel in Ehringen		Pfarrer K. Scheiding
17. März	10 Uhr Festgottesdienst zur Diamantenen Konfirmation in Viesebeck		Pfarrer K. Scheiding
24. März	10 Uhr Kirchspielgottesdienst in Ehringen		Prädikantin C. Henkelmann
28. März Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl für das ganze Kirchspiel in Ehringen		Pfarrer K. Scheiding
29. März Karfreitag	15 Uhr Kirchspielgottesdienst in Viesebeck		Pfarrer K. Scheiding
30. März Ostersonntag	11 Uhr Familien- gottesdienst, anschließend Eiersuche	9.30 Uhr Familien- gottesdienst, anschließend Eiersuche	Pfarrer K. Scheiding
01. April Ostermontag	19 Uhr Taize-Andacht in Ehringen		Prädikantin C. Henkelmann

07. April	11 Uhr	9.30 Uhr	Lektorin Anja Müller-Opfermann
14. April	9.30 Uhr	11 Uhr	Prädikant Günther Dreisbach
21. April	11 Uhr	9.30 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
28. April	9.30 Uhr	11 Uhr	Pfarrer K. Scheiding
05. Mai	Kirchspielgottesdienst beim Grenzbezug		Pfarrer K. Scheiding
09. Mai Himmelfahrt	10 Uhr	Pfarrer:innen der Nachbarschaft	
	Nachbarschaftsgottesdienst auf der Weizenkirmes in Isthia		
12. Mai	11 Uhr	9.30 Uhr	Prädikantin C. Henkelmann
19. Mai Pfingstsonntag	9.30 Uhr mit Abendmahl	11 Uhr im Festzelt des Schützen- vereins	Pfarrer K. Scheiding
20. Mai Pfingstmontag	19 Uhr Taize-Andacht	Pfarrer K. Scheiding	
26. Mai	11 Uhr	9.30 Uhr	Lektorin R. Bitner

Vom 15. bis 22. April ist Pfarrer Scheiding im Urlaub.

Vertretung: Pfarrerin Anja Fülling (Tel.:05692-2453)



GEMEINDE – ABEND

Pilgerreise auf dem Franziskusweg von Florenz nach Rom

Im Sommer 2023 unternahm unser Kirchenältester Uwe Huber eine Pilgerreise in Italien. **Am Samstag, 16. März um 19 Uhr** möchte er uns bei einem Gemeindeabend davon erzählen. Neben seinen Erfahrungen dürfen wir uns auf einige Lichtbilder, Leckerer zu trinken und zu knabbern und einen interessanten gemeinsamen Abend freuen. Der Eintritt ist wie immer frei, über eine Spende freuen wir uns.



Über seine äußere und innere Reise schreibt Uwe Huber: „Über 500 km Zeit, zu sich zu kommen, Natur im Frühling explodieren zu sehen, mittelalterliche Dörfer und Städte zu erleben, sich unendlich an Pizza zu erfreuen, Schmerzen und deren Verschwinden zu spüren, Einfachheit zu genießen, Tränen zu weinen und tiefste Freude zu empfinden, vom Streit in die Liebe zu rutschen, Annahme erfahren und lernen zu geben. Einfach Mensch sein. Das und noch viel mehr wurde Pilgern für mich.

Nehmt teil an dem Erlebten und Gefühlten und begleitet mich auf einer Erinnerung an meine letztjährige Pilgerwanderung. Über Euer Kommen würde ich mich sehr freuen.“

DANKE FÜR DAS WEIHNACHTSFEST

Ein bisschen wie immer und ein bisschen anders – so war Weihnachten in unserem Kirchspiel.

In **Ehringen** hatten wir eine besondere Herausforderung zu stemmen: Weihnachten an drei verschiedenen Orten.

Am Nachmittag des Heiligen Abends erlebten wir ein wunderbares Krippenspiel in der Halle des Dorfgemeinschaftshauses. Sieben Frauen hatten mit den Ehringer Kindern das Stück in wochenlanger Arbeit eingeübt – vielen lieben Dank dafür! Danke auch, dass die Erpetalhalle uns zur Verfügung stehen konnte! Und danke an all die fleißigen Hände, die es geschafft haben, in die Turnhalle weihnachtliche Atmosphäre zu zaubern – nicht zuletzt dank der beiden Weihnachtsbäume, die uns gespendet wurden, auch dafür vielen lieben Dank! Mit etwa 240 Besuchern haben wir wohl einen Besucherrekord aufgestellt, denn so viele passen in die Kirche gar nicht hinein!

Zur Christnacht erwartete uns dann ein stimmungsvoller Gottesdienst in Harders Stall, der wieder festlich geschmückt war. Vielen herzlichen Dank dafür an Familie Harder! Fast genau 100 Menschen fanden sich ein und feierten mit den Tieren im Stall einen besinnlichen Abschluss dieses besonderen Tages.

Am zweiten Feiertag erstrahlte dann das Gemeindehaus im Licht vieler Lampen und Kerzen, der erfreulich viele Menschen anlockte und einen schönen Ausklang der Feiertage bot.

In **Viesebeck** freuten wir uns an einem Krippenspiel in der Kirche. Ein riesengroßes Dankeschön an die Viesebecker Kinder und an Nils und Femke – die allerdings diesmal zum letzten Mal das Krippenspiel geleitet haben, da das Leben sie nun an andere Orte und zu anderen Verpflichtungen führt. So suchen wir in Viesebeck ein neues Team, das bereit ist, den Staffelstab aufzunehmen und uns auch in diesem Jahr ein Weihnachten zu bescheren, wie wir es uns wünschen. Wenn Sie sich das vorstellen können, wenden Sie sich gerne ans Pfarramt oder an ein Kirchenvorstands-Mitglied.

Danken möchten wir außerdem der Viesebecker Feuerwehr, die uns auch in diesem Jahr den Weihnachtsbaum gestiftet hat.

BITTE UM RÄUMUNG DER RASENGRÄBER

Die Friedhofskommissionen Ehringen und Viesebeck bitten darum, nach den Ostertagen sämtlichen Grabschmuck von den Rasengräbern zu entfernen, um das Mähen nicht zu erschweren.

Die Friedhofskommissionen bitten um Verständnis, dass diese Regelung in den Sommermonaten grundsätzlich gelten muss. Dabei ist es völlig unerheblich, ob der Rasen gerade gemäht wurde oder nach Ansicht einzelner Personen in absehbarer Zeit nicht gemäht zu werden braucht! Auch Geburts- oder Todestage der Verstorbenen sind kein hinreichender Grund für Ausnahmen!

Das ehrenamtliche Rasenmäher-Team hat Anweisung, im Sommerhalbjahr sämtlichen Grabschmuck auf den Rasengräbern zu entsorgen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Das Rasenmäher-Team weist auch ausdrücklich darauf hin, dass beim Mähen unmittelbar an den Grabeinfassungen immer Büschel mit längerem Gras stehenbleiben. Diese sind von den Nutzungsberechtigten der Gräber selber zu entfernen, da die Ehrenamtlichen dieses nicht leisten können.

Ebenso wenig kann nach dem Mähen dafür Sorge getragen werden, dass eventueller Grasschnitt, der auf die Gräber gefallen ist, entfernt wird. Auch hier bitten wir um Verständnis und sagen an dieser Stelle den ehrenamtlichen Rasenmähern im Namen der Dorfgemeinschaft unseren herzlichen Dank für die wichtige Arbeit, die sie regelmäßig und zuverlässig machen!

In Viesebeck bekommen Pflegegebühren, die vorzeitig bis zum Ablauf der Grabstätte bezahlt werden, einen Aufschlag von 25 %, damit bei späteren Erhöhungen der Pflegegebühren nicht nachgefordert werden muss. Der bürokratische Aufwand dafür wäre zu groß.

Des Weiteren hat das Kirchenkreisamt die Pfarrämter darauf hingewiesen, dass es aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht gestattet ist, Grabstätten in Eigenleistung einzuebnen! Diese Arbeiten dürfen nur durch eine Fachfirma vorgenommen werden. Erforderlich dafür ist eine schriftliche Genehmigung von beiden Seiten: von der Friedhofskommission und dem Nutzungsberechtigten.

NEUES AUS DER NACHBARSCHAFT

Mein Name ist Lea Siegmann. Seit dem 1. Februar 2024 habe ich als Nachfolgerin von Martina Kratz meine erste Stelle als Gemeindereferentin in der Ev. Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen angefangen. Ich werde in den Kooperationsräumen Wolfhagen-Erpetal und Malsburg arbeiten und anteilig, wie alle aus dem Hauptamtlichen-Team der Ev. Jugend Hofgeismar-Wolfhagen, auch auf Kirchenkreis-Ebene.



An der Universität Kassel habe ich Soziale Arbeit studiert und bin seit meiner Konfirmation in der Ev. Jugend in verschiedensten Kontexten ehrenamtlich aktiv. In meiner Freizeit bin ich super gerne kreativ.

In meiner Arbeit ist mir besonders wichtig, Kindern und Jugendlichen einen Ort zu öffnen, an dem sie sich wohlfühlen, sie sich ausprobieren dürfen, sie selbst sein können und den sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten.

Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Menschen und die Möglichkeit, Neues auszuprobieren. Ich freue mich, Euch und Sie bald kennenzulernen.

Die nächsten Termine der KirchenKids in Ehringen sind am: 16. April und 21. Mai.

UNSER NEUER DEKAN

Pfarrer Jan Friedrich Eisenberg (48) wird neuer Dekan des Kirchenkreises Hofgeismar-Wolfhagen.

Seit seiner Ordination im Jahr 2005 ist er Gemeindepfarrer in Vöhl (Kirchenkreis Eder) und seit vielen Jahren stellvertretender Dekan. Außerdem ist er Vorstandsvorsitzender eines Diakonie-Zweckverbandes. Auch in der Landessynode ist Eisenberg aktiv: seit Herbst 2011 als ordentliches Mitglied, seit Mai 2022 als 2. Beisitzer im Synodalvorstand. Somit gehört er auch dem Rat der EKKW an.



Gefragt nach den Schwerpunkten, die er in seiner Arbeit als Dekan setzen möchte, sagt er: „Ich komme nicht mit einem fertigen Konzept. Ich möchte mir Zeit nehmen, um die Orte und die Menschen im Kirchenkreis kennenzulernen.“ Er macht aber keinen Hehl daraus, wofür sein Herz besonders schlägt: für Jugendarbeit, Kirchenmusik und Diakonie.

Da Jan Friedrich Eisenberg mit Leib und Seele Gemeindepfarrer ist, steht für ihn außer Frage, dass er auch Predigtendienste wahrnehmen wird. Mit welcher Regelmäßigkeit und an welchen Orten ist noch offen. Die Altstädter Kirche wird auf jeden Fall dazugehören.

Als Dekan ist er Mitglied des Kirchenvorstands der Stadtkirchengemeinde. An den Sitzungen dieses Gremiums will er regelmäßig teilnehmen.

Aus familiären Gründen wird der verheiratete Vater dreier Kinder zunächst noch zwischen Vöhl und Hofgeismar pendeln.

In sein Amt als Dekan wird Jan Friedrich Eisenberg von Pröpstin Katrin Wienold-Hocke in einem Gottesdienst eingeführt, und zwar am Sonntag Rogate, dem 5. Mai, um 14.00 Uhr in der Altstädter Kirche

GARTEN- UND LAGERFEUER GOTTESDIENSTE IM SOMMER

Sie waren wieder ein voller Erfolg: die besonderen Gottesdienst in Gärten und am Lagerfeuer im letzten Sommer. Vielen Dank noch einmal an alle, die uns zu sich eingeladen haben, an die „Hüter des Feuers“, an alle helfenden Hände und planenden Köpfe und die vielen schönen Ideen, die entstanden sind!

Auch im kommenden Sommer wollen wir wieder Gottesdienst in Gärten und am Lagerfeuer feiern. Die **Lagerfeuer Gottesdienste** finden wieder **als Kirchspielgottesdienste** statt, damit man im Anschluss noch zusammensitzen kann. Allerdings gehen sie nun bis in den Herbst, wenn so ein Lagerfeuer auch optisch besser zur Geltung kommt als an hellen und warmen Sommerabenden. Im **Juli und August** finden sie in **Viesebeck** statt, im **September und Oktober in Ehringen**. Sollte die Witterung sich nicht für einen Gottesdienst draußen eignen, gehen wir in die Kirche (natürlich dann ohne Lagerfeuer). Damit auch junge Familien mit Kindern kommen können, beginnen wir **um 19 Uhr**, auch wenn im Sommer dann noch nicht so richtig Lagerfeuer-Atmosphäre herrscht. Im Anschluss planen wir tolle Aktionen wie Stockbrot oder Sangria.

Die Gartengottesdienste finden weiterhin in jeder Gemeinde statt. Geplant sind Gartengottesdienste am **9. Juni, 14. Juli und 11. August**. Die Adressen finden Sie in der nächsten Gemeindebrief-Ausgabe.

An den Sonntagen dazwischen feiern wir „klassische“ Gottesdienste in der Kirche oder im Freien.

Wenn Sie Lust haben, Ihren Garten oder Ihre Scheune als Gottesdienstort zur Verfügung zu stellen und uns zu sich einzuladen, finden Sie unter diesem Artikel einen Anmelde-Abschnitt, den Sie ausfüllen und beim Pfarramt einwerfen können. Gerne können Sie auch eine Mail an pfarramt.ehringen@ekkw.de schreiben. Sollten sich mehr als vier Interessierte melden, entscheidet das Los. Gerne können wir Sie dann für nächstes Jahr vormerken.

Anmeldung

Wir würden die Gemeinde gerne **am 9. Juni / 14. Juli / 11. August** (Unzutreffendes bitte durchstreichen) in unseren Garten / in unsere Scheune zum Gottesdienst einladen.

Name:

Adresse / Ort des Gottesdienstes:

Telefonnummer:

*Wer den Regenbogen will,
muss den Regen in Kauf nehmen.*

